

Modulhandbuch Didaktikfach Sport

Lehramt Grundschule § 36

Der Studiengang enthält sportpraktische Module und Anforderungen, vor deren Absolvierung wir dringend eine sportärztliche Untersuchung empfehlen, welche die volle Sporttauglichkeit bescheinigt.

Inhalt

Modulnr.	Modulbezeichnung	Seite
9130	Sportpraktische/-didaktische Kompetenz	1
9150	Kompetenz in Bewegung und Gesundheit	4
	Anhang 1: Erläuterungen zur Anwesenheitspflicht	7
	Anhang 2: Fachprüfungsordnung Lehramt Sport vom 22.03.2013	8

Modul-Nr. 9130

Lehramt Grundschule

5 ECTS

5 SWS

Sportpraktische/-didaktische Kompetenz

Modulverantwortlicher: Dr. Sebastian Liebl

Lehrveranstaltungen und Dozenten

		ECTS	SWS
Seminar	Bewegungsgrundformen/sich zur Musik bewegen* von Münster	1	1
Seminar	Kleine Spiele, Ballschule/-spiele* Kraus, von Frankenberg, Rossow	2	2
Vorlesung	Sportdidaktik	1	1
Seminar	Sportspiele* Rossow	1	1

Leistungen

Präsenzzeit: 75h

Eigenstudium: 75h

Studienleistung (Portfolio): Praktische Prüfung in "Bewegungsgrundformen/sich zur Musik bewegen" und "Sportspiele"; Lehrprobe in "Kleine Spiele, Ballschule/-spiele"; Schriftliche Prüfung in "Sportdidaktik"

Berechnung der Modulnote: bestanden / nicht bestanden

Inhalte

Bewegungsgrundformen/sich zur Musik bewegen (Auswahl):

- Grundformen des Bewegens zur Musik sowie Grundelemente der Gymnastik mit Handgerät (Seil, Band, Ball)
- Variieren und kombinieren von Grundformen
- Möglichkeiten der Vorgehensweise beim Erstellen von einfachen Choreographien

Kleine Spiele, Ballschule/-spiele (Auswahl):

- Inszenierung kleiner Spiele (mit/ohne Bälle) zu ausgewählten pädagogischen Zielsetzungen und Themengebieten
- Hinführungen zu den großen Sportspielen

Sportdidaktik (Auswahl):

- Sportpädagogik & -didaktik als Teildisziplin der Sportwissenschaft
- Zentrale Begriffe: Sozialisation, Erziehung und Bildung im Sport
- Fachdidaktische Konzepte
- Das Konzept der Handlungsfähigkeit – Mehrperspektivität
- Beispielhafte sportpädagogische Perspektiven und Bewegungsfelder

Sportspiele (Auswahl):

- Sportspielspezifische Grundtechniken/-taktiken (Eigenrealisation)
- Elementare taktische und methodische Grundlagen beim Spiel mit dem Ball und der Hand/dem Fuß
- Vom Spiel miteinander zum Spiel gegeneinander

Lernziele und Kompetenzen

Bewegungsgrundformen/sich zur Musik bewegen:

Die Studierenden...

- variieren und kombinieren tänzerische/gymnastische Bewegungsgrundformen passend zur Musik.

* in den gekennzeichneten Veranstaltungen gilt Anwesenheitspflicht. Erläuterungen s. Anhang 1.

- kennen grundlegende Vermittlungsmethoden im Bereich Gymnastik/Tanz mit dem Fokus auf die Grundschule.
- entwickeln Kombinationen und kurze Choreographien aus dem Bereich Tanz und der Gymnastik mit Handgerät.

Kleine Spiele, Ballschule/-spiele:

Die Studierenden sind in der Lage...

- kleine Spiele von dem Hintergrund eines spezifischen Themenbereichs sinnvoll auszuwählen.
- kleine Spiele und Übungen aus der Ballschule zu organisieren und durchzuführen.
- erprobte Elemente und Einsatzmöglichkeiten sinnvoll zu reflektieren und durch zielorientierte Regelveränderungen anzupassen.
- eigenes Handeln zu hinterfragen und ggf. thematisch sinnvolle Varianten zu wählen.

Sportdidaktik:

Die Studierenden beschreiben und erläutern ausgewählte Themen der Sportpädagogik und -didaktik ...

- beschreiben Kriterien guten Unterrichts und grenzen eigene Erfahrungen davon ab.
- ordnen die Sportpädagogik und Sportdidaktik als Teildisziplin in die Sportwissenschaft ein.
- erläutern die zentralen Begriffe Erziehung, Bildung und Sozialisation im Sport.
- unterscheiden und diskutieren fachdidaktische Konzepte.
- charakterisieren das Konzept der Mehrperspektivität und begründen Beispiele.
- begründen mindestens drei ausgewählte sportpädagogische Perspektiven.
- grenzen Ebenen methodischer Entscheidungen voneinander ab und konkretisieren diese an Beispielen.
- charakterisierenden Ansatz der Bewegungsfelder und illustrieren diesen am Beispiel verschiedener Bewegungsfelder.

Sportspiele:

Die Studierenden...

- führen sportartspezifische Grundtechniken der „Großen Sportspiele“ aus und kennen typische grundschulspezifische Vermittlungsmethoden dieser Techniken.
- vergleichen methodische und organisatorische Entscheidungen bei der Umsetzung von Spielreihen und anderen Vermittlungskonzepten bei den Sportspielen.

Basisliteratur

Bewegungsgrundformen/sich zur Musik bewegen:

- Behörde für Bildung und Sport (2005). Rhythmisches und tänzerisches Gestalten und Inszenieren von Bewegungen. Sekundarstufe 1. Hamburg: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
- Beck, P. & Maiberger, S. (2010). Gymnastik Basics: Technik – Training – Methodik. Aachen: Meyer & Meyer Verlag.
- Rosenberg, C. (1993). Gymnastik und Tanz. Aachen: Meyer & Meyer Verlag.

Sportdidaktik:

- Albert, A. (2017). Spielen in und mit Regelstrukturen – Zielschussspiele. In V. Scheid & R. Prohl (Hrsg.), Sportdidaktik. Grundlagen – Vermittlungsformen – Bewegungsfelder (S. 175-188). Wiebelsheim: Limpert
- Balz, E. (2009). Fachdidaktische Konzepte – Update. Oder: Woran soll sich der Schulsport orientieren? Sportpädagogik, 33 (1), 25-32.
- Balz, E. & Kuhlmann, D. (2009). Sportpädagogik. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer.
- Bräutigam, M. (2003; 2009). Sportdidaktik. Ein Lehrbuch in 12 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer.
- Herrmann, C., Seiler, S. & Niederkofler, B. (2016). „Was ist guter Sportunterricht?“ Dimensionen der Unterrichtsqualität. sportunterricht, 65 (3), 77-82.
- Krick, F. (2017a). Bewegen an und mit Geräten – Turnen. In V. Scheid & R. Prohl (Hrsg.), Sportdidaktik. Grundlagen – Vermittlungsformen – Bewegungsfelder (S. 155-174). Wiebelsheim: Limpert
- Kurz, D. (2000). Die pädagogische Grundlegung des Schulsports in NRW. In Landesinstitut für Schule & Weiterbildung (Hrsg.), Erziehender Schulsport (S. 9-55; 34-39 und S. 42-44). Bönen: Kettler.
- Kurz, D. (2003). Wie offen soll und darf der Sportunterricht sein? In Bielefelder Sportpädagogen (Hrsg.), Methoden im Sportunterricht. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen (4. Aufl., S. 219-236). Schorndorf: Hofmann.
- Kurz, D. (2004). Von der Vielfalt sportlichen Sinns zu den pädagogischen Perspektiven im Schulsport. In P. Neumann

* in den gekennzeichneten Veranstaltungen gilt Anwesenheitspflicht. Erläuterungen s. Anhang 1.

& E. Balz (Hrsg.), Mehrperspektivischer Sportunterricht. Orientierungen und Beispiele (S. 57-70). Schorndorf: Hofmann.

- Prohl, R. (2010). Grundriss der Sportpädagogik. Wiebelsheim: Limpert.
- Scheid, V. (2017). Erziehenden Sportunterricht planen und auswerten. In V. Scheid & R. Prohl (Hrsg.). Sportdidaktik. Grundlagen | Vermittlungsformen | Bewegungsfelder (2., neu bearb. Aufl.) (S. 104-121). Wiebelsheim: Limpert
- Scheid, V. & Prohl, R. (Hrsg.) (2012). Sportdidaktik. Grundlagen – Vermittlungsformen – Bewegungsfelder. Wiebelsheim: Limpert.

Sportspiele:

- Albert, A. (2017). Spielen in und mit Regelstrukturen - Zielschussspiele. In V. Scheid & R. Prohl (Hrsg.), Sportdidaktik. Grundlagen - Vermittlungsformen - Bewegungsfelder (2., neu bearb. Aufl., S. 175-188). Wiebelsheim: Limpert.
- Deutscher Fußball-Bund (2008). Spielen und Bewegen mit dem Ball. Handreichungen für das Fußballspielen in der Grundschule. Frankfurt am Main.
- Deutscher Handballbund (2006). Spielen mit Hand und Ball. Unterrichtshilfen für die Grundschule. Münster: Philippka.
- Gebken, U. (Hrsg.) (2013). Basketball [Themenheft]. Sportpädagogik, 13 (1).
- Moosmann, K., Memmert, D. & König, S. (2011). Das große Limpert-Buch der Sportspiele: Regeln, Technik und Spielformen von Mannschafts- und Rückschlagspielen. Wiebelsheim: Limpert Verlag.
- Roth, K., Damm, T., Pieper, M. & Roth, C. (2014). Ballschule in der Primarstufe. 26 komplette Unterrichtseinheiten für die Klassen 1 bis 4 (Sportstunde Grundschule, Bd. 1). Schorndorf: Hofmann.

Organisatorisches

<i>Voraussetzungen für die Teilnahme:</i>	keine
<i>Einpassung in den Musterstudienplan:</i>	ab 3. Semester
<i>Verwendbarkeit des Moduls:</i>	Grundlagenmodul
<i>Turnus:</i>	jährlich
<i>Dauer des Moduls:</i>	2 Semester
<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch

Modul-Nr. 9150

Lehramt Grundschule

6 ECTS

6 SWS

Kompetenz in Bewegung und Gesundheit

Modulverantwortliche: Dr. Sebastian Liebl, Dr. Holger Eckhardt

Lehrveranstaltungen und Dozenten

		ECTS	SWS
Seminar	Bewegen im Wasser* Ziemainz	1	1
Seminar	Bewegung und Gesundheit* Liebl	1	1
Seminar	Laufen, Springen, Werfen - Motorische Basisfertigkeiten* Eckhardt, Leikam, von Münster	2	2
Seminar	Turnen an Geräten / Bewegungskünste* Endisch, Liebl	2	2

Leistungen

Präsenzzeit: 90h

Eigenstudium: 90h

Prüfungsleistung (Portfolio): Praktische Prüfung in "Bewegen im Wasser" und "Laufen, Springen, Werfen";
Lehrprobe in "Turnen an Geräten / Bewegungskünste"

Berechnung der Modulnote: Lehrprobe in "Turnen an Geräten / Bewegungskünste": 3/6 der Modulnote; Praktische Prüfung in "Laufen, Springen, Werfen": 2/6 der Modulnote; Praktische Prüfung in "Bewegen im Wasser": 1/6 der Modulnote

Inhalte

Bewegen im Wasser (Auswahl):

- Theorie und Praxis des Anfängerschwimmens
- Didaktik und Methodik zum Lernen und Lehren der Schwimmarten Brust, Kraul und Rückenkraul
- Einsatz schwimmspezifischer Materialien und Lehrmittel

Bewegung und Gesundheit (Auswahl):

- Fachwissenschaftliche Grundlagen wie etwa
 - Merkmale und Kennwerte der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
 - Theorien und Modelle von Gesundheit und Krankheit
 - Zusammenhänge von körperlicher Aktivität, Gesundheit, und physischem Selbstkonzept und deren Bedeutung für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Fachdidaktische Grundlagen wie etwa
 - Pädagogische Perspektive: Gesundheit fördern – Gesundheitsbewusstsein entwickeln
 - Entwicklung gesundheitsbezogener Stundenentwürfe

Laufen, Springen, Werfen – Motorische Basisfertigkeiten (Auswahl):

- Lauf-ABC, Sprung-ABC, Variationsformen der Basisfertigkeiten Laufen, Springen und Werfen
- Übungen zur Förderung koordinativer Fähigkeiten
- Spiel- und Kinderleichtathletik zum Laufen, Springen und Werfen
- Typische Fehlerbilder und Korrekturmaßnahmen
- Methodische Gestaltung von Lehr-Lernsituationen im Bereich Laufen, Springen & Werfen

Turnen an Geräten / Bewegungskünste (Auswahl):

- Didaktik und Methodik zu den Bewegungsfeldern „Bewegen an und mit Geräten – Turnen“ und „Bewegung gestalten – Bewegungskünste“

* in den gekennzeichneten Veranstaltungen gilt Anwesenheitspflicht. Erläuterungen s. Anhang 1.

- Erziehender/mehrperspektivischer Sportunterricht

Lernziele und Kompetenzen

Bewegen im Wasser:

Die Studierenden...

- führen drei int. anerkannte Schwimmmarten (Brust, Kraul, Rückenraul inkl. Start und Wende) aus.
- kennen typische altersgemäße und schulgerechte Vermittlungsmethoden dieser Techniken.
- erkennen typische Fehlerbilder
- sind in der Lage zielgruppengemäße Korrekturmaßnahmen zu entwickeln.

Bewegung und Gesundheit:

Die Studierenden...

- erläutern fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen zu Bewegung und Gesundheit.
- wenden diese Grundlage bei der Entwicklung gesundheitsbezogener Stundenentwürfe und ggf. deren Umsetzung und Reflexion an.

Laufen, Springen, Werfen – Motorische Basisfertigkeiten:

Die Studierenden...

- analysieren Übungen zur Grundschule des Laufens, Springens & Werfens im Hinblick auf die Eignung zum Technikerwerb.
- lernen Spiel- und Übungsformen des Laufens, Springens & Werfens kennen.
- wenden grundlegende Technikformen zu Demonstrationszwecken an und analysieren themen- und zielgruppenspezifische methodische Vermittlung.
- analysieren die Demonstration von Bewegungsphasen des Laufens, Springens & Werfens und konzipieren Korrekturmaßnahmen.

Turnen an Geräten / Bewegungskünste:

Die Studierenden...

- planen eine fachdidaktisch fundierte, exemplarische Sportunterrichtseinheit zum Bewegungsfeld „Turnen an Geräten/Bewegungskünste“ und setzen diese um.
- reflektieren die Umsetzung mit Bezug auf die gewählten Ziele der Sportunterrichtseinheit und auf Basis der fachdidaktischen Grundlagen.

Basisliteratur

Bewegen im Wasser:

- Bayerische Landesstelle für den Schulsport (laspo) (2007). Schwimmen unterrichten. Grundwissen und Praxisbausteine (2. Aufl.). Donauwörth: Auer.
- Eppinger, M. (2017). Bewegen im Wasser – Schwimmen. In V. Scheid & R. Prohl (Hrsg.), Sportdidaktik. Grundlagen – Vermittlungsformen – Bewegungsfelder (S. 141-154). Wiebelsheim: Limpert.

Bewegung und Gesundheit:

- Sygusch, R., Töpfer, C., Wick, C. & Gabriel, H., (2016). Sport und Gesundheit – eine dynamische Zweierbeziehung. Zwölf Unterrichtsbausteine zur Gesundheitskompetenz im Sportunterricht. In W.-D. Miethling & Ch. Kröger (Hrsg.), Sporttheorie für die gymnasiale Oberstufe (S. 200-217). Schorndorf: Hofmann.
- Balz, E. (2013). Gesundheit fördern. In P. Neumann & E. Balz (Hrsg.), Sport-Didaktik: Pragmatische Fachdidaktik für die Sekundarstufe I und II (S. 113-122). Berlin: Cornelsen Scriptor.
- sowie ausgewählte Texte der Vorlesung Sportdidaktik

Laufen, Springen, Werfen – Motorische Basisfertigkeiten:

- Güllich et al. (2004). Schülerleichtathletik – Offizieller Rahmentrainingsplan des Deutschen Leichtathletik Verbandes für das Grundlagentraining. Münster: philippka.
- Katzenbogner, H. (2004). Kinderleichtathletik. Münster: philippka.
- Katzenbogner, H. & Medler, M. (2007). Spilleichtathletik Teil 1. Laufen und Werfen. Flensburg: Medler.

* in den gekennzeichneten Veranstaltungen gilt Anwesenheitspflicht. Erläuterungen s. Anhang 1.

- Katzenbogner, H. & Medler, M. (2007). Spielleichtathletik Teil 2. Springen und Wettkämpfen. Flensburg: Medler.
- Turnen an Geräten / Bewegungskünste:*
- Bähr, I. (2017). Bewegung (an und mit Geräten) gestalten – Bewegungskünste. In V. Scheid & R. Prohl (Hrsg.), Sportdidaktik. Grundlagen – Vermittlungsformen – Bewegungsfelder (S. 202-217). Wiebelsheim: Limpert.
 - Gerling, I. (2014). Basisbuch Gerätturnen. Aachen: Meyer & Meyer
 - Krick, F. (2017). Bewegen an und mit Geräten – Turnen. In V. Scheid & R. Prohl (Hrsg.), Sportdidaktik. Grundlagen – Vermittlungsformen – Bewegungsfelder (S. 155-174). Wiebelsheim: Limpert.
 - Kuhn, P. & Ganslmeier, K. (2003). Bewegungskünste. Schorndorf: Hofmann.
 - Neumann, P. & Balz, E. (2013). Pragmatische Fachdidaktik. Berlin: Cornelsen.
 - Rochhausen, S. (2014). Parkoursport im Schulturnen. Norderstedt: Books on Demand.

Organisatorisches

<i>Voraussetzungen für die Teilnahme:</i>	keine
<i>Einpassung in den Musterstudienplan:</i>	ab 4. Semester
<i>Verwendbarkeit des Moduls:</i>	Grundlagenmodul
<i>Turnus:</i>	jährlich
<i>Dauer des Moduls:</i>	2 Semester
<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch

Anhang 1: Erläuterungen zur Anwesenheitspflicht

Modul Sportpraktische/-didaktische Kompetenz

Das Modul enthält fachdidaktische Lehrveranstaltungen, in denen sowohl die Perspektive der Schüler/innen als auch die Perspektive der Lehrkräfte eingenommen und diskursiv reflektiert wird. Die hierfür eingesetzten Lehr-Lern-Methoden setzen eine gewisse Anzahl an Studierenden und deren Interaktion voraus. Der Erwerb sportunterrichtsbezogener Lehrkompetenzen wäre daher ohne Anwesenheitspflicht nicht möglich.

Modul Kompetenz in Bewegung und Gesundheit

Das Modul enthält fachdidaktische Lehrveranstaltungen, in denen sowohl die Perspektive der Schüler/innen als auch die Perspektive der Lehrkräfte eingenommen und diskursiv reflektiert wird. Die hierfür eingesetzten Lehr-Lern-Methoden setzen eine gewisse Anzahl an Studierenden und deren Interaktion voraus. Der Erwerb sportunterrichtsbezogener Lehrkompetenzen wäre daher ohne Anwesenheitspflicht nicht möglich.

Anhang 2: Fachprüfungsordnung für das Lehramt Sport vom 22.03.2013

(3) Im Bereich der Fachdidaktik der Fächergruppe im Studium des Lehramts an Grundschulen sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

Modul	SWS	ECTS	Prüfungsleistung
Sportpraktisch-didaktische Kompetenz	5	5	
Sportdidaktik	1 V/S	1	SL: Portfolioprüfung: Hausarbeit u. praktische Prüfung und Lehrversuch im S Kleine Spiele / Ballschule
Kleine Spiele, Ballschule/-spiele	2 S	2	
Sportspiele	1 S	1	
Bewegungsgrundformen/sich zur Musik bewegen	1 S	1	
Kompetenz in Bewegung und Gesundheit –	6	6	
Bewegung und Gesundheit Körperkonzept entwickeln	1 S	1	PL: Portfolioprüfung: Lehrversuch im Seminar Turnen an Geräten und sportartspezifische Prüfung
Bewegen im Wasser	1 S	1	
Turnen an Geräten/Bewegungskünste	2 S	2	
Laufen, Springen, Werfen etc.	2	2	
Summe in der Didaktik der Fächergruppe:		11	

